

GERMAN MASTERS 2015

WM-Qualifikation, 1er-/2er-Kunstradsport

Die WM-Qualifikation im 1er/ 2er Kunstradsport wird in Verbindung mit der German Masters Serie durchgeführt. Hinzu kommt die Deutsche Hallenradsport-Meisterschaft. Sollte hier ein Vorkampf stattfinden, gilt diese Wertung.

Termine:

05.09.2015	1. German Masters (1. + 2. WM - Qualifikation)	Bruckmühl /BAY
19.09.2015	2. German Masters (3. + 4. WM - Qualifikation)	offen
03.10.2015	3. German Masters (5. + 6. WM - Qualifikation)	Mörfelden/HES
16./17.10.2015	DM Hallenradsport Elite (7. WM - Qualifikation)	Lübbecke/NRW

WM - Qualifikation

Startberechtigt bei der WM-Qualifikation sind grundsätzlich die A/B- und S-Kaderathleten.

Für die WM-Nominierung werden von 7 möglichen Einzelergebnissen (jeweils zwei Wertungen bei den drei German Masters sowie der Vorkampf bei der Deutschen Meisterschaft) die besten 5 Wertungen berücksichtigt und als wesentliche Entscheidungsgrundlage für den Nominierungsvorschlag der Kommission an das Präsidium herangezogen.

Eine Nominierung ist nur in einer Disziplin möglich.

Eine Sportlerin oder ein Sportler, die/der nicht dem A-/B- oder S-Kader angehört, ist in die WM-Qualifikation aufzunehmen, wenn bei den German Masters und der DM insgesamt fünf Wertungsergebnisse (darunter mindestens eine Finalteilnahme bei einem German Masters) erzielt werden. Bei mehr als einer Finalteilnahme erhalten diese ebenfalls eine entsprechende Anzahl an Streichresultaten (höchstens zwei), wobei insgesamt die fünf besten Ergebnisse als Entscheidungsgrundlage berücksichtigt werden.

Die endgültige Entscheidung darüber, welche Athleten zur Nominierung durch das Präsidium vorgesehen werden, trifft die Kommission Halle auf Vorschlag des zuständigen Bundestrainers. Sie hat dabei seine sportfachliche Verantwortung zu wahren und diese ihrer Entscheidung zu Grunde zu legen.

In begründeten Ausnahmefällen, insbesondere wenn die zur Verfügung stehenden deutschen Athleten den internationalen Standards aus sportlichen oder sonstigen Gründen nicht gewachsen sind oder eine vordere Platzierung bei der Weltmeisterschaft ausgeschlossen erscheint, kann der Nominierungsvorschlag von den Qualifikationsergebnissen abweichen, dabei können dann auch C-Kaderathleten berücksichtigt und vorgeschlagen werden.

Die endgültige Nominierung für die Weltmeisterschaft erfolgt durch das Präsidium.

German Masters Serie

Diese Serie wird nach folgendem Modus ausgetragen:

1. Startberechtigt sind neben den A-/B- u. S- Kaderathleten auch SportlerInnen, die die erforderlichen Mindestpunktzahlen, siehe **B-Kader-Sichtung**, vorweisen können. Hinzu kommen ausländische SportlerInnen, die von der Kommission Halle eine Starterlaubnis erhalten.
2. Am 1. Durchgang (1. WM - Qualifikation) sind generell alle aufgeführten SportlerInnen startberechtigt.
3. Beim 2. Durchgang - Zwischenrunde (2.WM - Qualifikation) sind alle Kadermitglieder, die sich nicht für die Finalrunde qualifiziert haben, sowie Nicht-Kader-Mitglieder, die im 1. Durchgang unter den drei besten deutschen Startern waren, startberechtigt.
4. Im dritten Block (Finalveranstaltung) sind nur die drei Erstplatzierten des ersten Durchgangs startberechtigt, darüber hinaus erhält ein Lokalmatador eine „Wild - Card“ für die Finalveranstaltung,

vorausgesetzt es hat sich kein Sportler bzw. Sportlerin des ausrichtenden Vereins für das Finale qualifiziert.

- a) Die ausländischen Sportlerinnen und Sportler sowie Nichtkadermitglieder sind für das Finale nur dann startberechtigt, wenn sie sich beim 1. Durchgang unter den ersten Drei platzieren konnten.
- b) Der Start mit einer „Wild-Card“ wird nicht für die Gesamtwertung der Masters-Serie berücksichtigt.
- c) Die Startreihenfolge wird nach der eingereichten Punktzahl erstellt.

Die German Masters Sieger werden nach Abschluß der drei Veranstaltungen auf Grund folgender Punktwertung pro Veranstaltung ermittelt:

Erster Platz 100 Punkte Zweiter Platz 55 Punkte Dritter Platz 20 Punkte

Bei Punktgleichheit entscheidet die in den Finalveranstaltungen ausgefahrene Gesamtpunktzahl.

Frankfurt, 30.11.2014

gez. Harry Bodmer, BDR Vizepräsident
gez. Dieter Fehlig, RKB Vizepräsident

gez. Silke Woelke, BDR Koordinatorin Kunstradsport
gez. Alfred Kunze, RKB Fachwart Kunstradsport